

Absender:

StadtBetrieb Bornheim AöR
– Abwasserwerk –

Donnerbachweg 15
53332 Bornheim-Waldorf

eMail: _____

Tel. _____

Angaben zur Ermittlung der Niederschlagsabwassergebühren gem. Gebührensatzung

Objektdaten:

Ortsteil	Straße	Nr.
Gemarkung	Flur	Flurstück

Neuanlage / Änderung der Gebührenveranlagung zum: _____ **.20**
(Datum der Fertigstellung)

Beigefügte Anlagen	Beschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Flächenerfassung	Angaben aller bebauten und befestigten Flächen	<input type="checkbox"/> !
2. Lageplan	Darstellung der in Anlage 1 angegebenen Flächen	<input type="checkbox"/> !
3. Nachweise	Rechnungen, Fotos o.Ä., die ihre angesetzten Niederschlagswasser- <u>Reduzierungen</u> belegen.	<input type="checkbox"/> *
4. Anlagenbemessung	Die Berechnung nach Regelwerk für entwässerungstechnische Anlagen zur Rückhaltung oder <u>Versickerung</u>	<input type="checkbox"/> *
5. Anlagenzeichnung	Ausführungsdarstellung mit Bemaßung und Beschriftung der entwässerungstechnischen Anlage	<input type="checkbox"/> *

Weitere Angaben in der Ausfüllhilfe

Bitte ankreuzen

! = Pflichtanlagen

* = erweiterte Vorgaben

Hinweis: Bitte füllen Sie die Unterlagen nachvollziehbar aus und reichen diese mit dem geforderten Lageplan, Nachweise und/oder Bemessungen gebündelt ein. Nur so ist eine zeitnahe Gebührenermittlung möglich.

Ich versichere, dass meine Angaben zu Seite 1 und 2 mit den entsprechenden Anlagen richtig und vollständig sind. Die Ausfüllhilfe mit Hinweisen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

I. Flächen		Grundstücksfläche gesamt: m ²			Reduzierung	
Nr.	Bezeichnung der bebauten / befestigten Fläche	Abmessungen [m] x [m]		Fläche A [m ²]	durch III.	Fläche B [m ²]
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
Summe		Summe $\Sigma_A =$			Summe $\Sigma_B =$	

II. Veranlagung	Summe $\Sigma_A - \Sigma_B =$	m ²
------------------------	-------------------------------	----------------

III. Reduzierung durch:		um:	um:
A = oberflächliche Versickerung (Beete, Rasen, Schotter, Kies)		100%	Nutzung einer Zisterne mit <input type="checkbox"/> Überlauf in den Kanal 0%
B = Gründach gemäß Abflussbeiwert ψ des Herstellers:			<input type="checkbox"/> Retentionsvolumen und Drossel 50%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,1$	90%		<input type="checkbox"/> Überlauf in eine Versickerung zu E
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,2$	80%	E = Entwässerung über	100%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,3$	70%	<input type="checkbox"/> Versickerungsmulde	
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,4$	60%	<input type="checkbox"/> Kiesrigole / Rohrigole	
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,5$	50%	<input type="checkbox"/> Mulden-Rigole- Element/System	
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,6$	40%	<input type="checkbox"/> Versickerungsschacht nach Vorgaben der Unteren Wasserbehörde	
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,7$	30%	<input type="checkbox"/> Einleitung in einen Bach, Name:	
C = Rasengittersteine	50%	R = Zisterne zur Brauchwassernutzung für Toilette/Waschmaschine gemäß	
D = wasserdurchlässiges Pflaster (Ökopflaster)	25%	- Hinweisen und Anzeige einer Regenwassernutzungsanlage -	
!! C und D ist im Wasserschutzgebiet für befahrbare Flächen sowie Stellplätze verboten !!		<input type="checkbox"/> ① 25 %	<input type="checkbox"/> ② 50 %
		<input type="checkbox"/> ③ 75 %	<input type="checkbox"/> ④ 100 %

• Anschreiben mit Angaben zur Gebührenveranlagung

Die richtige Zuordnung Ihrer Liegenschaft erfolgt durch Eintragung Ihrer Objektdatenangaben. Für evtl. Rückfragen geben Sie bitte hier Ihre Kontaktdaten an. Eine Gebührenberechnung erfolgt mit Datum der Fertigstellung bzw. Änderung der bebauten sowie befestigten Flächen.

Hinweis: Erst mit Antragstellung kann eine Gebührenreduzierung berücksichtigt werden.

• Übersicht der den Angaben beigefügten Anlagen bez. Nachweisen

Die dem Vordruck beigefügten Anlagen sind anzukreuzen.

1. Flächenerfassung (2. Seite des Vordrucks zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühren)

I. Flächen

In der Kopfzeile ist die gesamte Grundstücksgröße anzugeben. Alle bebauten sowie befestigten Flächen des Grundstücks sind in der nachfolgenden Tabelle einzutragen und in der Spalte Fläche_A als gerundete Summe Σ_A zu addieren, Dachüberstände sind mit einzurechnen. In der letzten Spalte sind die Reduzierungen der Flächen_B in m² anzugeben und ebenfalls als gerundete Summe Σ_B zu addieren.

Hinweis: Eine bebaute Fläche ist alles, wo ein Dach drauf ist. Also neben dem Wohnhaus auch Garage, Carport, Schuppen etc. Auch Gebäude mit Gründächern sind bebaute Flächen. Eine befestigte Fläche ist jede Fläche, die nicht aus Kies/Schotter, Rasen oder Erde besteht. Also auch Flächen mit Rasengittersteinen, Öko-Pflaster und Ähnlichem.

II. Veranlagung

Summe Σ_A minus Summe Σ_B ergibt die Fläche in m², für die Niederschlagswassergebühren zu entrichten ist.

III. Reduzierung durch

Die Art und die Höhe der Reduzierung gemäß Gebührensatzung ist hier darzulegen. Diese Kürzel sind in der Tabelle I. Flächenerfassung in der Spalte Reduzierung durch III einzutragen.

2. Lageplan

Bitte legen Sie dem Vordruck eine zeichnerische Darstellung, mit Verlauf, lichte Weite und technische Ausführung der Anschlussleitungen sowie der Lage der Inspektionsöffnungen bei. Die unter I. Flächen auf der 2. Seite aufgeführten, durchnummerierten befestigten Flächen sind hier zu kennzeichnen (vgl. Muster).

Sollte eine Versickerungsanlage, eine Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) oder ein auf dem Grundstück verlaufender Bach vorhanden sein, ist dieser hier einzutragen. Ebenfalls einzutragen ist bei einer Zisterne der vorhandene Überlauf, von vorhandenen befestigten Flächen die Gefälleneigung mit Richtungsangabe sowie die Abstände der Versickerungsanlage zu den vorhandenen Gebäuden und Grundstücksgrenzen.

3. Nachweise

Eine Reduzierung der Niederschlagswassergebühr kann nur erfolgen, wenn alle erforderlichen Nachweise eingereicht werden. Hierzu können z.B. Fotos, Rechnungen, Bestätigung mit Abflussbeiwert des Gründachherstellers usw. zählen. Ggf. ist eine wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises erforderlich (Beachten Sie hierzu bitte die Internetseite des StadtBetrieb Bornheim unter [„Versickerung und Einleitung von Niederschlagswasser“](#)). Sollten Ihnen alte Genehmigungen (z.B. Freistellung von der Niederschlagsüberlassungspflicht, wasserrechtliche Erlaubnis) vorliegen, fügen Sie diese bitte als Anlage bei.

4. Anlagenbemessung

Benötigt wird die Berechnung zur ausreichenden Bemessung der Versickerungsanlage sowie ggf. ein hydrogeologisches Gutachten.

Hinweis: Eine Entwässerungsanlage ist so zu bemessen, dass ein ausreichender Schutz vor unplanmäßiger Überflutung bzw. einer kontrollierten schadlosen Überflutung des Grundstücks gegeben ist. Dies ist dem StadtBetrieb Bornheim AöR mit einem Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 nachzuweisen. Ausnahmen gelten hier nur für kleinere Grundstücke mit einer abflusswirksamen Fläche bis zu 800 m². (Bei einer abflusswirksamen Fläche handelt es sich um die Summe aller Flächen, von denen tatsächlich Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird.)

5. Anlagenzeichnung

Zeichnerische Darstellung der Versickerungsanlage (-methode) mit Abmessungen und Angabe der eingebauten Materialien.

6. R Zisterne mit Brauchwassernutzungsanlage

Bei Verwendung des Regenwassers für die Toilettenspülung/ Waschmaschine beachten Sie bitte die separaten -Hinweise und Anzeige über die Errichtung einer Regenwassernutzungsanlage- zur Reduzierung der Niederschlagswassergebühr.

-Muster-

StadtBetrieb Bornheim AöR
– Abwasserwerk –
Donnerbachweg 15
53332 Bornheim-Waldorf

Absender:

Heinrich Schmitz

Sackgasse 2

53332 Bornheim

eMail: H.Schmitz@Musterstadt.de

Tel.

Angaben zur Ermittlung der Niederschlagsabwassergebühren gem. Gebührensatzung

Objektdaten:

Brenig	Sackgasse	2
<small>Ortsteil</small>	<small>Straße</small>	<small>Nr.</small>
Bornheim- Brenig	7	7
<small>Gemarkung</small>	<small>Flur</small>	<small>Flurstück</small>

Neuanlage / Änderung der Gebührenveranlagung zum:

01.01. 2020

(Datum der Fertigstellung)

Beigefügte Anlagen	Beschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Flächenerfassung	Angaben aller bebauten und befestigten Flächen	<input checked="" type="checkbox"/> !
2. Lageplan	Darstellung der in Anlage 1 angegebenen Flächen	<input checked="" type="checkbox"/> !
3. Nachweise	Rechnungen, Fotos o.Ä., die ihre angesetzten Niederschlagswasser- <u>Reduzierungen</u> belegen.	<input checked="" type="checkbox"/> *
4. Anlagenbemessung	Die Berechnung nach Regelwerk für entwässerungs-technische Anlagen zur Rückhaltung oder <u>Versickerung</u>	<input type="checkbox"/> *
5. Anlagenzeichnung	Ausführungsdarstellung mit Bemaßung und Beschriftung der entwässerungstechnischen Anlage	<input type="checkbox"/> *

Weitere Angaben in der Ausfüllhilfe

Bitte ankreuzen

! = Pflichtenlagen

* = erweiterte Vorgaben

Hinweis: Bitte füllen Sie die Unterlagen nachvollziehbar aus und reichen diese mit dem geforderten Lageplan, Nachweise und/oder Bemessungen gebündelt ein. Nur so ist eine zeitnahe Gebührenermittlung möglich.

Ich versichere, dass meine Angaben zu Seite 1 und 2 mit den entsprechenden Anlagen richtig und vollständig sind. Die Ausfüllhilfe mit Hinweisen habe ich zur Kenntnis genommen.

Bornheim, den 01.01.2020

Ort, Datum

XXX

Unterschrift

I. Flächen		Grundstücksfläche gesamt:			m ²		Reduzierung	
Nr.	Bezeichnung der bebauten / befestigten Fläche	Abmessungen [m] x [m]	Fläche A [m ²]	durch III.	Fläche B [m ²]			
1	Dachfläche 1	6 x 7	42,00	E	42,00			
2	Dachfläche 2 (da Anschluss an den öffentl. Kanal keine III. Reduzierung)	6 x 7	42,00					
3	Garage (Gründach)	3 x 6	18,00	B		18 m ² (für 5Jahre, danach 70%Red.)		
4	Zufahrt Garage (wasserdurchlässiges Pflaster)	5 x 3	15,00	D		25% von 15 m ² = 3,75m ²		
5	Zugang Haus	5 x 1	5,00	A		5,00		
6	Terrasse	4 x 4	16,00	A		16,00		
7								
8								
Summe			Summe $\Sigma_A = 138,00$		Summe $\Sigma_B = 84,75$			

II. Veranlagung	Summe $\Sigma_A - \Sigma_B = 53,00$ m²
------------------------	---------------------------------------------------------------------

III. Reduzierung durch:		um:
A = oberflächliche Versickerung (Beete, Rasen, Schotter, Kies)	<input type="checkbox"/> Überlauf in den Kanal	100%
B = Gründach gemäß Abflussbeiwert ψ des Herstellers:	<input type="checkbox"/> Retentionsvolumen und Drossel	90%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,1$	<input checked="" type="checkbox"/> Überlauf in eine Versickerung zu	80%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,2$	E = Entwässerung über	70%
<input checked="" type="checkbox"/> $\psi = 0,3$	<input checked="" type="checkbox"/> Versickerungsmulde	60%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,4$	<input type="checkbox"/> Kiesrigole / Rohrigole	50%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,5$	<input type="checkbox"/> Mulden-Rigole- Element/System	40%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,6$	<input type="checkbox"/> Versickerungsschicht nach Vorgaben der Unteren Wasserbehörde	30%
<input type="checkbox"/> $\psi = 0,7$	<input type="checkbox"/> Einleitung in einen Bach, Name:	50%
C = Rasengittersteine	R = Zisterne zur Brauchwassernutzung für Toilette/Waschmaschine gemäß	25%
D = wasserdurchlässiges Pflaster (Ökopflaster)	- Hinweisen und Anzeige einer Regenwassernutzungsanlage -	!! C und D ist im Wasserschutzgebiet für befahrbare Flächen sowie Stellplätze verboten !!
	<input type="checkbox"/> ① 25 %	<input type="checkbox"/> ② 50 %
	<input type="checkbox"/> ③ 75 %	<input type="checkbox"/> ④ 100 %
	Summe $\Sigma_A - \Sigma_B = 53,00$ m²	um: 0%

Muster

